

Zu diesem Wochenende ist der Weg des Schweigens
Gast im:

Piushaus, Holzheienstr. 15, 99084 Erfurt

Kosten für das Wochenende Vollpension,
Einzelzimmer, 100,- Euro. An den Kosten soll die
Teilnahme nicht scheitern. Wer weniger geben kann,
gibt weniger. Wer reichlich hat, kann auch mehr geben.

Wenn vorhanden, **Gebetshocker und ggf. Decke** zum
Sitzen mitbringen. Wir sitzen auf dem Boden oder, wer
will, auch auf einem Stuhl.

Verbindliche Anmeldung bis 11. Oktober 2020.

Bitte teilen Sie auch mit, ob Ihnen der Weg des
Schweigens (etwas) vertraut ist, oder noch nicht.



Heute noch,
zu jeglicher Stunde,
ohne Unterlass
füllt und überströmt
der Heilige Geist
alle Gründe
und alle Herzen und Seelen,
wo er Raum findet.
Er füllt die Täler
und die Tiefen,
die ihm geöffnet sind.

(Johannes Tauler)

Anmeldung und Information

Nikolaus Huhn, Dorfstr. 18, 07646 Schlöben,
Tel: 036428 542888, kontakt@zum-schweigen.de
www.zum-schweigen.de

Der Weg des Schweigens
Stilles Wochenende
Vom 23. – 25. Oktober 2020 / Piushaus Erfurt

Es piept, klingelt, blinkt, glitzert und leuchtet bunt auf Bildschirmen. Eine ganze Zerstreungsindustrie und ein Dauerfeuer an Informationen mühen sich redlich, uns von unserer Mitte an die Oberfläche abzulenken. Wir laufen Gefahr, darüber unser Leben zu verlieren, unser Bewusstsein von uns selbst und unsere Freundschaft mit Gott.

Im Schweigen, in der Stille, liegt ein Angebot, uns selbst und Gottes Wohnung in uns wieder aufzusuchen. Dieser Weg des Schweigens, die Kontemplation, steht in der christlichen Tradition freundlich neben anderen Formen und Wegen, sich Gott zuzuwenden, wie dem freien Gebet, oder festen überlieferten Gebetsformen.

Mit unserem bloßen Dasein, unserer Zuwendung und Zuneigung antworten wir auf Gottes Sehnsucht nach uns. Christus schlägt vor, beim Beten nicht viele Worte zu machen.

Wenn das, was wir machen, Meditation ist, dann in dem Sinne, dass wir uns dem Magnetfeld Gottes aussetzen, ihm zutrauen, dass wir unter seinem Blick heil werden können.

Wenn man aus einem turbulenten Alltag oder unter der Last schwerer Probleme in die Stille geht, kann es sein, dass einen diese Gedanken zunächst nicht loslassen. Wir lassen uns und einander dafür Zeit. Die Woche (das Wochenende) bietet jedoch *keine* professionelle seelsorgliche Begleitung. Wer aber ein kurzes Gespräch sucht, findet ein offenes Ohr.

Stille garantiert keinen ‚Erfolg‘. Vielleicht fallen manche (auch fromme) Projektionen. Vielleicht wird manche Selbsttäuschung hinfällig. Vielleicht sitzen wir in bildloser Schau. Vielleicht ist es einfach bodenlos langweilig. Vielleicht dämmert dem einen, dass er Flüchtlinge unterstützen will. Vielleicht perlt in einem anderen unerklärliche Freude auf.

Was aber hat Jesus vierzig Tage lang in der Wüste gemacht?

Die Sehnsucht selbst
ist dein Gebet
und wenn die Sehnsucht anhält
dauert dein Gebet.

Augustinus

Wir schweigen während des Wochenendes gemeinsam. Nicht zwanghaft aber klar. Bei Bedarf können kurze Einzelgespräche vereinbart werden.

Fünfmal am Tag sitzen wir gemeinsam eine halbe Stunde zur Meditation. Der Rest der Zeit ist im Schweigen zur freien Verfügung.

Freitag 23. Oktober

- ab 17:00 Anreise
- 18:00 gemeinsames Abendessen mit kurzem Austausch der Teilnehmer.
- 20:00 Einführung in das Sitzen in der Stille
- 20:30 30 Minuten Sitzen in der Stille anschließend Freizeit, Schweigen,

Samstag 24. Oktober

- 8:00 gemeinsames Frühstück
- 9:00 I. Einheit**
- 10:30 kurze Getränkepause
- 11:00 II. Einheit**
- 12:30 Mittagessen
- 14:00 III. Einheit** (alternativ Mittagspause)
- 15:30 Kaffee
- 16:00 IV. Einheit**
- 18:00 Abendessen
- 19:00 V. Einheit**

Sonntag 25. Oktober

- 8:00 Frühstück, gemeinsamer Austausch
- 9:00 30 Minuten Sitzen in der Stille
- 10:00 Möglichkeit zur Teilnahme am Gottesdienst.
- 12:30 Mittagessen & Abreise